

Ressort: Politik

Steuerabkommen mit der Schweiz endgültig im Bundesrat gescheitert

Berlin, 01.02.2013, 11:40 Uhr

GDN - Das von der Bundesregierung mit der Schweiz ausgehandelte umstrittene Steuerabkommen ist endgültig im Bundesrat gescheitert. Die Länderkammer blieb am Freitag nach ergebnislosen Verhandlungen mit dem Bund bei ihrem Nein.

Die erneute Abstimmung im Bundesrat war notwendig, weil der Bundestag dem von Rot-Grün im Vermittlungsausschuss erwirkten Kompromiss nicht zugestimmt hatte. Dieser sah eine Neuverhandlung der Vereinbarung mit der Schweiz vor. Das Steuerabkommen sollte den jahrzehntelangen Steuerstreit zwischen Deutschland und der Schweiz beilegen, indem deutsches Schwarzgeld bei den Eidgenossen pauschal und rückwirkend mit 21 bis 41 Prozent versteuert wird. Die Namen der Steuersünder sollten anonym bleiben. Laut Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hätte das Abkommen dem Bund Einnahmen von bis zu zehn Milliarden Euro bringen können.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6870/steuerabkommen-mit-der-schweiz-endgueltig-im-bundesrat-gescheitert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619